Coleopterologische Notizen.

Von Edm. Reitter in Mödling.

XV. *)

107. Ich erhielt von Dr. Krüper eine Partie Coleopteren aus Attika, darunter eine *Amphicoma Lasserei*, deren dicht behaarte Unterseite von einer grossen Anzahl lausähnlichen Larven besetzt war. Die letzteren erwiesen sich als junge *Meloë*-larven, welche sich von Bienenarten in ihre Nester tragen lassen und die offenbar den pelzartig behaarten Käfer für eine Biene hielten. Aehnliche Täuschungen der jungen *Meloë*larve sind übrigens bereits bekannt.

108. *Eretmotes Sartori* Redt. fing Leder in zwei Exemplaren im Kaukasus und zwar bei Jewlach.

109. *Clytus Faldermanni* Fald. spricht Ganglbauer als var. des *verbasci* L. an. Ich theile hingegen die Ansicht Faust's, dass dieses Thier eine gute Art sei. Leder sammelte bei Helenendorf im Kaukasus eine grössere Anzahl, welche in Bezug feinerer und dichter Punktirung des Halsschildes vollkommen übereinstimmen und sich dadurch, sowie durch die stets fehlende lange Behaarung des Halsschildes von *verbasci* unterscheiden. Die Färbung des Grundtomentes ist immer mehr grau; die schwarzen Binden und Flecke sind selten complet und verschwinden manchmal vollständig.

110. *Lytta vesicatoria* L. sammelte Leder zahlreich im Kaukasus, bei Elisabethpol, in einer bemerkenswerthen Varietät. Die Stücke sind mehr bräunlich gefärbt, an der Spitze der Decken in der Mitte mit einem rostbraunen Längswisch. Der Kopf ist dichter und stärker punktirt, die Fühler sind dicker, die Glieder etwas kürzer. Ich benenne diese Form var. *armeniaca*.

111. *Styphlus ulcerosus* Aubé (aus Batum beschrieben) ist offenbar derselbe Käfer, welchen ich bisher als *Cotaster uncipes* aus dem Kaukasus verschickte. Es ist ein echter *Cotaster* und unterscheidet sich von *uncipes* durch robustere Gestalt, gefurchten Rüssel, gröbere Punktur der Oberseite, kürzere, innen doppelbuchtige Schienen und kürzere Hornhaken an denselben, welche sich nicht auf der Aussen-, sondern an der Innenseite befinden.

*) XIV. Siehe Wien. Ent. Zeit. 1885, pag. 313.

„Wiener Entomologische Zeitung“ V. Heft 3. (25. März 1886.)

112. In den Ann. Fr. 1885, Bullet. CLXIII, beschrieb Herr Argod einen neuen Grotten-Silphiden (aus der Grotte de Saint-Même, Depart. Isère), den derselbe *Trocharanis Xambeui* nannte. Diese Art, von *Pholeuon*-artigem Habitus, gehört indess nicht diesem Genus an, sondern es muss darauf eine neue Gattung gegründet werden, welche ich *Isereus* benennen will. Von *Trocharanis* unterscheidet sie sich durch viel längere Fühler, durch die einfach punktirt, mit tiefem Nahtstreifen versehenen, an der Spitze einfachen und nicht verwachsenen Flügeldecken. Bei *Trocharanis* sind die Fühler, namentlich des ♀, fast doppelt kürzer, die Flügeldecken sind quergestrichelt, an der Naht verwachsen, ihre Spitze tritt (wenigstens beim mir vorliegenden ♀) als erhabene Kante und der Spitzenwinkel als ein gemeinschaftliches Zähnchen vor, ein Nahtstreifen fehlt. Bei *Trocharanis* sind die Seitenränder der Flügeldecken von oben her zu übersehen, bei *Isereus* ist dies nicht der Fall.

Isereus tritt durch die nicht quergestrichelten Flügeldecken und durch den vorhandenen Nahtstreifen in unmittelbare Nähe von *Cytodromus* und unterscheidet sich von der letzteren Gattung sofort durch die einfachen Hinterwinkel des herzförmigen Halsschildes und den von oben nicht übersehbaren Seitenrand der Flügeldecken. Von *Apropeus* und *Spelaeodromus* entfernt sich *Is.* schon durch den vorhandenen Suturalstreif der Flügeldecken. Die mit *Isereus* verwandten Gattungen lassen sich demnach in nachfolgender Weise schematisch übersehen:

Elytra	{ transversim strigosa, postice	{	haud prolongata	<i>Antrocharis.</i>
			longe producta	<i>Trocharanis.</i>
	{ haud stri- gosa; stria suturalis	{ distincta ; prothorax	simplicibus . .	<i>Isereus</i> nov. gen.
			angulis posticis	longe productis <i>Cytodromus.</i>
		{ nulla; elytra apice	simplicia . .	<i>Apropeus.</i>
			subacuminata, scaphaeformia	<i>Spelaeodromus.</i>

Reitter, Edmund. 1886. "Coleopterologische Notizen. XV." *Wiener entomologische Zeitung* 5, 99–100. <https://doi.org/10.5962/bhl.part.20565>.

View This Item Online: <https://www.biodiversitylibrary.org/item/43771>

DOI: <https://doi.org/10.5962/bhl.part.20565>

Permalink: <https://www.biodiversitylibrary.org/partpdf/20565>

Holding Institution

Smithsonian Libraries

Sponsored by

Smithsonian

Copyright & Reuse

Copyright Status: NOT_IN_COPYRIGHT

This document was created from content at the **Biodiversity Heritage Library**, the world's largest open access digital library for biodiversity literature and archives. Visit BHL at <https://www.biodiversitylibrary.org>.